

Information der Kooperationen Landwirtschaft-Wasserwirtschaft in der Städteregion Aachen

Merkblatt Greifvogelstangen

Greifvogelstangen

Das Aufstellen von Greifvogelstangen kann eine gute Möglichkeit sein, die Feld- und Schermauspopulationen im Dauergrünland sowie im Ackerbau etwas zu begrenzen und eventuell Extremschäden zu vermeiden.

Bestellung der Stangen (nur für Mitglieder der Kooperation)

Kooperation Landwirtschaft-Wasserwirtschaft Aachen
Rütger-von-Scheven-Str. 44
52349 Düren
koop-aachen@lwk.nrw.de

Anleitung zum Bau

Alternativ können Greifvogelstangen auch selbst gebaut werden.
Hierfür werden benötigt:

- ein 2-4 m langes Rundholz mit ca. 5 cm Durchmesser
- eine 30 cm lange Querpassage – Rundholz mit 3-5 cm Durchmesser (Kanthölzer werden nicht gerne von Vögeln angenommen)
- die Querpassage wird dann mit einer Schraube auf das lange Rundholz geschraubt

Aufstellen der Greifvogelstangen

- vor allem auf trockenheitsgefährdeten oder stark von Mäusen besiedelten Flächen
- 2-4 Stück pro Hektar auf Extremflächen
- keine Aufstellung an stark befahrenen Straßen
- Ausrichtung des Querholzes quer zur Hauptwindrichtung (i.d.R. Westen), dies ermöglicht ein besseres Aufsteigen der Vögel
- Fixierung der Stangen möglichst an einem stabilen Zaunpfahl mit zwei Streifen Lochband



Quelle: Büsing + Lübben

Bäume und Hecken werden nur bei ausreichender Aststärke angenommen!
Auch sind mobile Varianten für die Wintermonate durch Integrierung der Stange an einem Dreibock möglich.

- ! Weitere Informationen zur **Grünlandberatung** erteilt Herr Marvin Serve:
T 02421 5923-18 oder 01522 9936030
marvin.serve@lwk.nrw.de